# Merkwürdiges aus Spanien

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-464732

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Gregor Rabinovitch

# Die Abrüstungskonferenz und ihre Schatten

aufgenommen, die Juwelen verpackt, dann winkte der Wachtmeister einem Auto und die beiden führten den Juwelier ins Gefängnis Regina Coeli, wo sie den Häftling unter Vorweisung des Haftbefehls ablieferten. Erst nach Tagen stellte sich heraus, dass der Juwelier einem grossangelegten Schwindel zum Opfer gefallen war. — Das Gericht hat nun die beiden Gauner zu 18 und 14 Jahren Gefängnis verurteilt. Ueberraschend ist, dass die ganze Betrügerei von einem Dritten organisiert worden war, der zwar wohlweislich im Hintergrund blieb, ausnahmsweise aber doch erwischt wurde. Seine erstaunliche Raffiniertheit ist mit 20 Jahren Gefängnis belohnt worden.

## Die grösste Sensation der olympischen Winterspiele.

In Lake Placid in Amerika, ist der bekannte Sportsmann Henri Blagden von Banditen entführt worden. Es wurde ein Lösegeld von 10,000 Dollars gefordert, das von Freunden aufgebracht und den Banditen zugesandt worden ist. — Da werden nun einmal die lachen, die da immer sagen: Mir können sämtliche Sportsleute der Welt gestohlen werden!

Eptinger
FÖRDERT DIE VERDAUUNG

## Merkwürdiges aus Spanien.

Im «Welt-Spiegel» ist ein Bild, das eine öffentliche Anlage zeigt, wo in offener Nische eine kleine Bibliothek steht. Jeder kann da ein Buch nehmen und rundherum auf den Bänken sieht man denn auch die Leute sitzen und lesen. — Ein wohltuendes Bild, das zu denken gibt, weil es uns die Erfahrung Lindsays bestätigt, dass das Vertrauen die stärkste Macht hat über den Menschen.